

500.000 Euro für neuen Dorfladen

Gemeinde Ohne erhält Fördergelder / Zentrum für betreutes Wohnen ebenso geplant

Die Gemeinde Ohne hat Fördergelder in Höhe von 500.000 Euro für ihr Projekt „Dorfladen“ bewilligt bekommen. Am Dienstag überreichte Norbert Wencker von der Regionalen Landesentwicklung Weser-Ems die entsprechenden Papiere an Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte.

Von Frauke Schulte-Sutrum

OHNE Es kann losgehen: Die Gemeinde Ohne hat 500.000 Euro Fördermittel vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Meppen, für ihr Projekt „Dorfladen“ bewilligt bekommen. Der Landkreis Grafschaft Bentheim schießt noch mal 20.000 Euro als Co-Finanzierung hinzu.

Die Gemeinde hatte in Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Dorfgemeinschaft 2.0“ an den Plänen eines neuen Dorfladens für Ohne gearbeitet. Dieser soll bis Oktober 2020 am Standort Schüttorfer Straße/Bentheimer Diek entstehen (die GN berichteten). Dafür muss das Gebäude, das der Heimatverein Ohne als Treffpunkt nutzt, abgerissen werden. Der jetzige Einkaufsladen von Johann Brüning im Dorfkern soll somit umziehen. „Die genauen Pläne sind aber noch in Arbeit. Den Bauantrag müssen



Auf dem „Wilden Esel“ auf der Ohner Kirmes haben (von rechts) Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte, Norbert Wencker (Regionale Landesentwicklung Weser-Ems), Samtgemeindebürgermeister Manfred Windhaus, Sylvia Backers, Theresa Flind (beide Regionale Landesentwicklung Weser-Ems), Thomas Nerlinger (Dorfgemeinschaft 2.0), der 1. stellvertretende Bürgermeister Gerd Nibbrig und Architekt Alfons Ehling den Förderbescheid schwungvoll gefeiert.

Foto: Schulte-Sutrum

wir auch noch beim Landkreis stellen – wir wollten erst den Förderbescheid abwarten, bevor wir tätig werden“, sagte Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte bei der offiziellen Übergabe am Dienstagnachmittag.

Der Dorfladen soll nicht nur Einheimischen und Bürgern aus Nachbargemeinden die Möglichkeit bieten, Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Gebrauchs zu kau-

fen, sondern auch zur Einkehr einladen. „Der neue Laden wird direkt an der Landesstraße und an den viel befahrenen Fahrradrouen liegen. Ein kleines Café, das tagsüber geöffnet hat, wäre ideal für Besucher“, begründete Ruschulte.

Wie der Dorfladen betrieben wird, will die Gemeinde noch mit einem Unternehmensberater besprechen. Inhaber Johann Brüning sei

dem Rentenalter nah, eine Ohnerin habe aber schon ihr Interesse bekundet. Der Laden könnte auch als Genossenschaft oder Verein betrieben werden. Das Interesse in der Gemeinde mit 600 Einwohnern an dem Dorfladen sei in jedem Fall groß, so die Bürgermeisterin.

Am Dorfladen soll auch ein Zentrum für betreutes Wohnen mit Tagespflege entstehen. Der Betreiber wird die

Bürgerhilfe sein, die entsprechende Einrichtungen bereits in Schüttorf und Ochtrup betreibt. „In diesen Einrichtungen gibt es bereits Wartelisten, daher werden sich weitere Plätze in Ohne lohnen“, schätzt die Bürgermeisterin.

■ **Auf GN-Online** gibt es ein Video zu diesem Thema. Einfach Online-ID @2822 im Suchfeld eingeben.